

---

# Wahlprogramm Teil 3



## Schwerpunkt: Stadthaus (untere Kernstadt)

**Thomas Fehling**

Bad Hersfeld, August 2010

# Stadthaus

---

Das Bad Hersfelder Stadthaus führt seit Jahren ein „Schattendasein“.

Die Bad Hersfeld Fußgängerzone hört für viele Besucher an der City-Galerie auf.

Die Öffnung für den Verkehr mit Kurzzeitparkplätzen wird durch wildes und langes Parken missbraucht.

Zahlreiche Geschäfte und Büros stehen leer.

Die Tiefgarage ist sehr dunkel. Frauen und Senioren fühlen sich unsicher.

Die Parkbuchten in der Tiefgarage sind sehr eng. Kein bequemes Parken möglich.

# Verbotenes Parken rund ums Stadthaus

---



# Kurzfristige Maßnahmen für das Stadthaus

---

**Aktive Verkehrsüberwachung** (Parken nur auf erlaubten Flächen, maximale Standzeit, Geschwindigkeit) durch das Ordnungsamt.

Hilfe der Stadtverwaltung bei der **Vermittlung von leeren Gewerbeflächen** (z.B. durch Aufnahme ins Leerstandsregister auf der Website von Bad Hersfeld).

Bessere Einbindung in die **Aktionen des Stadtmarketings**.

# Neue mittelfristige Perspektive für das Stadthaus

---

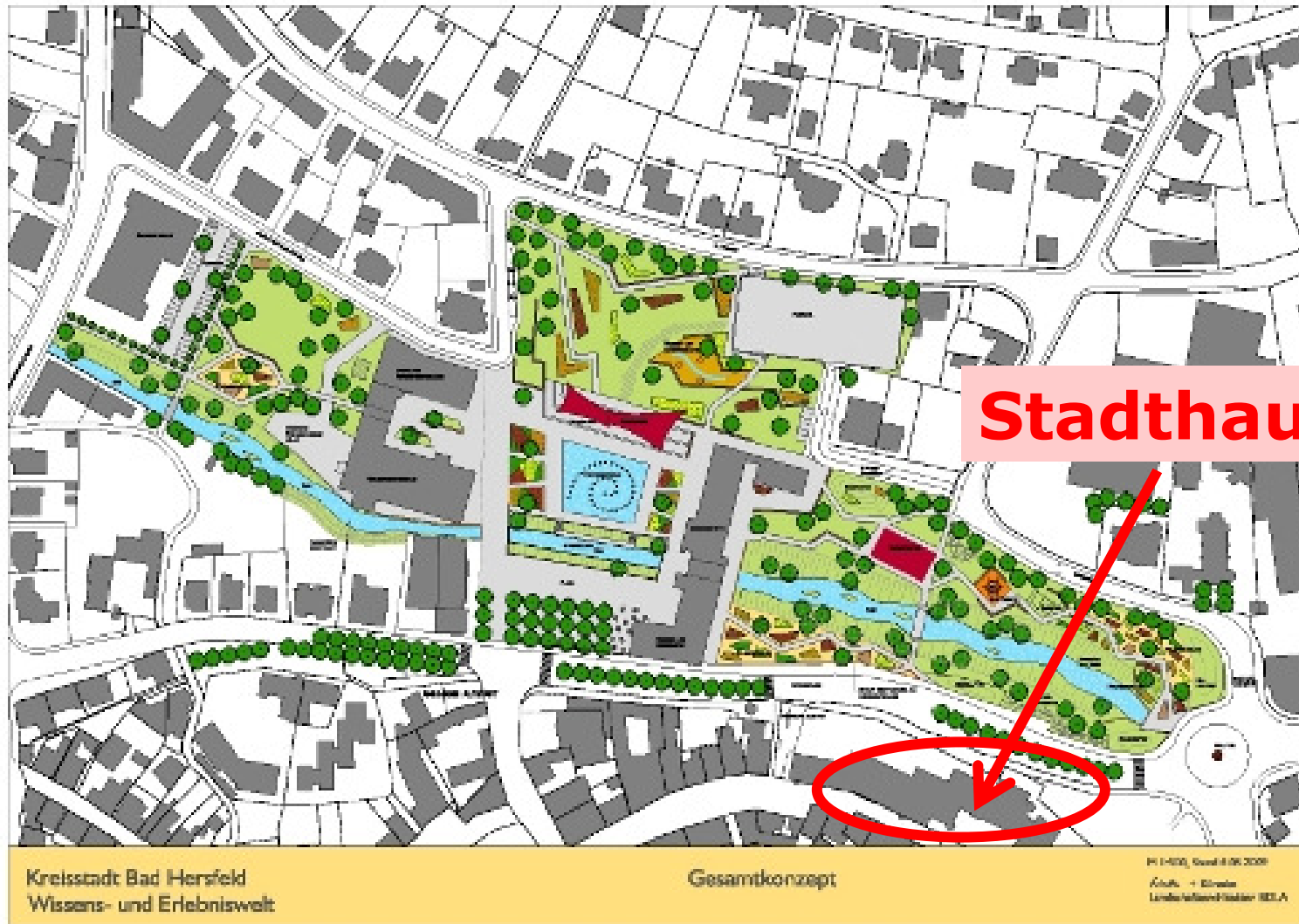
Durch den Schilde-Park gelangt das Stadthaus wieder in eine zentrale Position.

Es muss städtebaulich gelingen, die Besucher vom Marktplatz entlang der Fußgängerzone durchs Stadthaus in den Schilde-Park zu führen. Dann ist ein nachhaltiges Aufblühen im Stadthaus schaffbar.

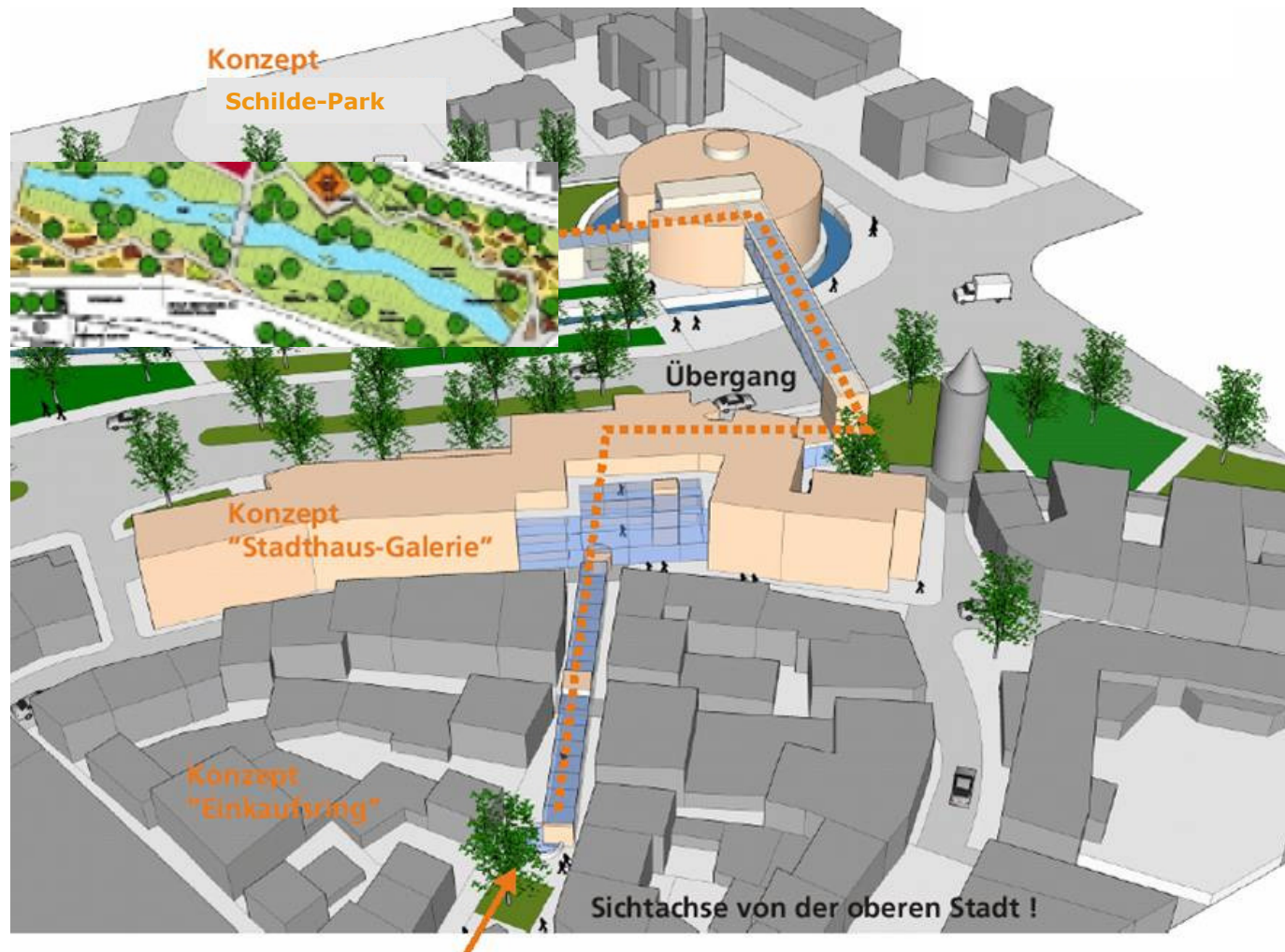
Das Stadthaus könnte zu einem **Dienstleistungszentrum** mit dem Hauptthema „**Energie, Haus & Sicherheit**“ werden

- Energieversorger und Energieberater
- Berater und Anbieter für **moderne Haustechnik** (Musik, computergesteuertes Heizen und Beleuchten, Lifta, etc)
- Berater und Anbieter für **Sicheres Wohnen** (elektrische Rollos, computergesteuerte Alarmanlagen, etc)
- (=> Die Stadt könnte hier behilflich sein, ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Allerdings bleibt die tatsächliche Umsetzung den Stadthaus-Eigentümern vorbehalten und muss von diesen betrieben werden.)

# Nachbarschaft von Schilde-Park und Stadthaus



# Von der Fußgängerzone durchs Stadthaus sicher in den Schilde-Park



Dies ist nur eine Idee zur Veranschaulichung. Die Umsetzung kann auch durch andere Maßnahmen erreicht werden.

Die Gestaltung der Stadthaus-Fassade und einer eventuellen Galerie ist ausschließlich den Eigentümern vorbehalten.

# Stadthaus braucht eine sichtbare Anbindung an die City-Galerie – vielleicht durch überdachten Fußweg

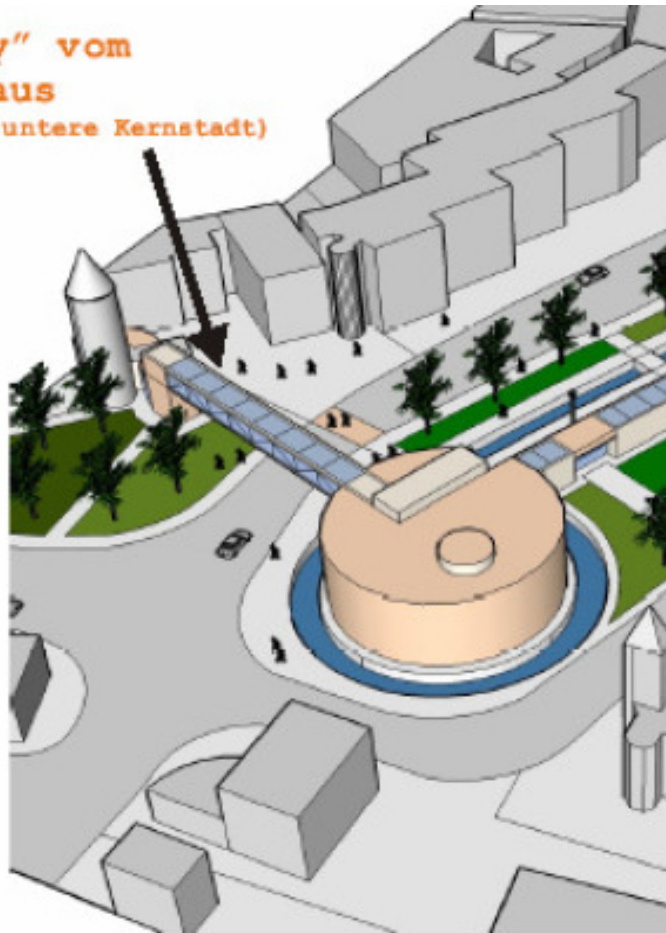


Dies ist nur eine Idee zur Veranschaulichung. Die Umsetzung kann auch durch andere Maßnahmen erreicht werden.

Die Gestaltung der Stadthaus-Fassade und einer eventuellen Galerie ist ausschließlich den Eigentümern vorbehalten.

# Der Schilde-Park muss durch einen sicheren Übergang an das Stadthaus angebunden werden.

"Pedway" vom  
Stadthaus  
(Belebung untere Kernstadt)



Der „Pedway“ als modernes Verbindungselement mit Erlebnischarakter

Beispiel: Halifax, Kanada



Beispiel: Bad Hersfeld



Dies ist nur eine Idee zur Veranschaulichung. Die Umsetzung kann auch durch andere Maßnahmen erreicht werden.

# Fazit: Stadthaus

---

Das **wilde Parken und die Autorennen** müssen sofort aufhören.

Die Ladeneigentümer brauchen die **Hilfe der Stadt beim Vermarkten**.

Mit einem Generalplan könnte **ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum** z.B. zum Hauptthema „**Energie, Haus & Sicherheit**“ entstehen.

Der Weg eines Besuchers muss entlang der **Fußgängerzone durch das Stadthaus auf den Schilde-Park** führen. Dann würde die Unterstadt als attraktive Einkaufsmeile aufblühen.